

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Denar serratus des Q. Crepereius Rocus mit Darstellung des Neptun</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26083</p>
--	--

Beschreibung

Ein besonders schöner Denar entstand im Jahr 70 v. Chr. während der Amtszeit des römischen Münzmeisters Q. Crepereius Rocus, dessen Familie vor allem aus reichen Kaufleuten bestand, deren Handelsbeziehungen bis nach Griechenland reichten. Aus diesem Grund wählte der Beamte vielleicht nicht zufällig Neptun und dessen Gemahlin Amphitrite als Bildmotive für seine Silberprägung, da diese als Meeresherrn für einen erfolgreichen Seehandel und einen reibungslosen Schiffsverkehr verantwortlich waren. Eine Verbindung zum ostgriechischen Raum lässt sich in der Darstellungsweise des Neptun auf der Münzrückseite erkennen, der mit erhobenem Dreizack die Zügel von zwei Hippokampen hält, auf deren geschwungenen Hinterteilen er wie auf Meereswellen steht. Sein weibliches Gegenstück präsentiert sich auf der Vorderseite in seltener Rückenansicht mit zur Seite gewendetem Kopf, was eine für die römische Münzprägung ungewohnte Experimentierfreude zeigt und zusammen mit den locker geflochtenen Haarsträhnen sowie dem um die Schultern drapierten Mantel eine besondere Anmut vermittelt.

[Sonja Kitzberger]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 3,94 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

72 v. Chr.

wer

	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Q. Crepereius M. F Rocus
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Neptun (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amphitrite
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Denar
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae , S. 2, linke Spalte oben
- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 399,1a